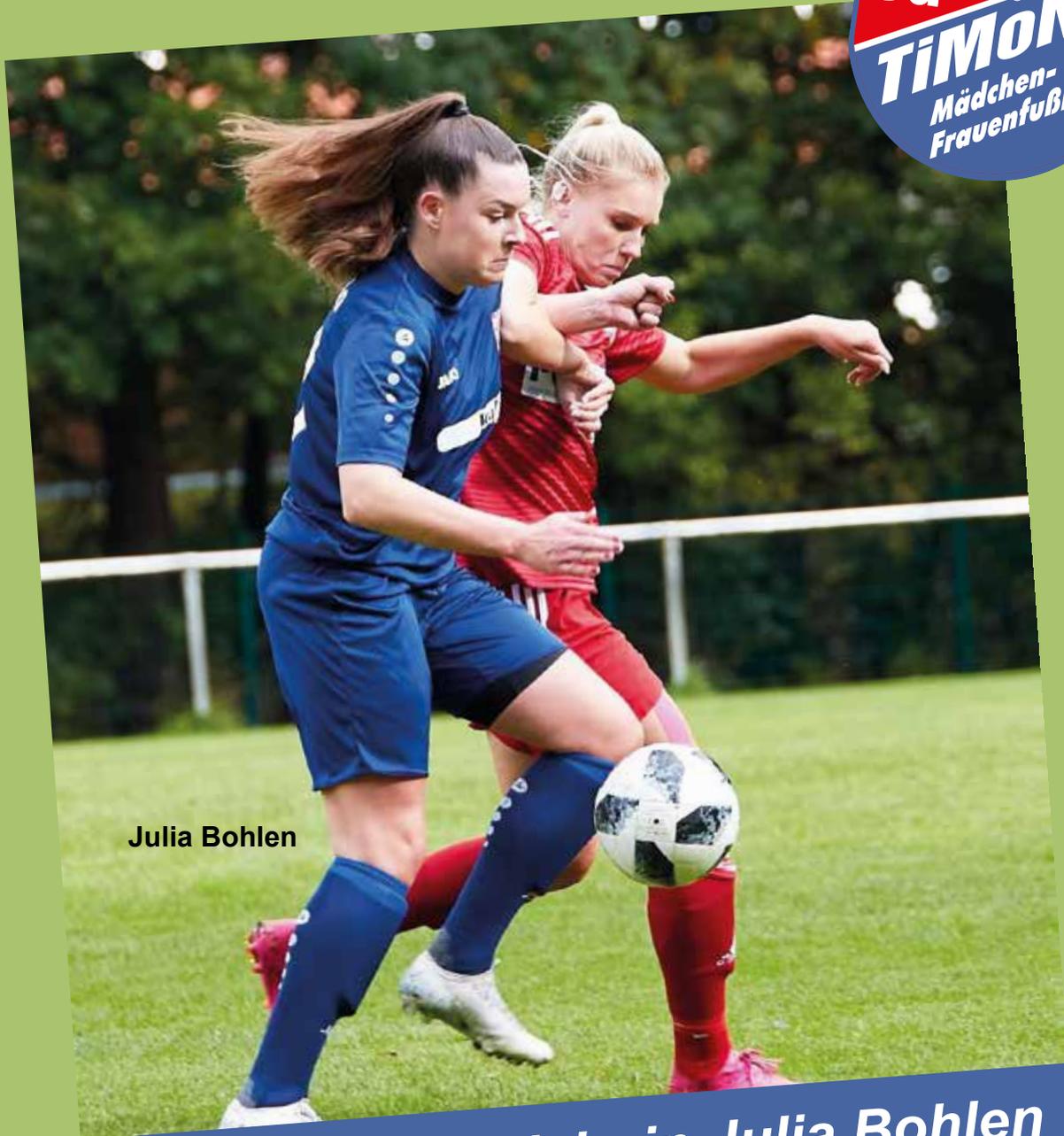


Na so was!



Julia Bohlen

**Jugendnationalspielerin Julia Bohlen
sucht Dich als ihre Nachfolgerin**



Real

Immobilien GmbH

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

WIR REALISIEREN IHRE WUNSCH-IMMOBILIE



BAUEN SIE AUF EINEN ERFAHRENEN PARTNER

Seit mehr als 45 Jahren planen und verwirklichen wir Wohn- und Gewerbeprojekte im norddeutschen Raum. Als Bauträger und Generalübernehmer bieten wir dabei unseren Kunden ein voll umfassendes Leistungsspektrum.

ALLES AUS EINER HAND

Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Wir übernehmen sämtliche Schritte von der Planung durch hauseigene Architekten über die Genehmigungsverfahren bis hin zur Koordination aller Gewerke. Wir arbeiten mit Unternehmen aus der Region zusammen und können durch diese langfristigen Partnerschaften eine termingerechte Bauzeit und schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis garantieren.

WIR SCHAFFEN BLEIBENDE WERTE

Als Bauträger schaffen wir Lebens(t)räume und auch Arbeitsräume. Wir realisieren Eigentums- und Mietwohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industrieimmobilien mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Neben dem Bau sind wir als zuverlässiger Partner auch nach der Schlüsselübergabe für Sie da und bieten Ihnen unseren umfassenden Haus- und Verwaltungsservice an.

Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

Telefon: 04954 - 948 720
info@real-immobilien.org
www.real-immobilien.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin, Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf der aktuellen Titelseite geht es um die Spielgemeinschaft TiMoNo. Dort werden Nachwuchsspielerinnen sowie Jugendtrainer*innen gesucht. Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Große Fortschritte gibt es für die Klärschlamm-entsorgung in Hesel. Einen lesenswerten Einblick erhalten Sie auf der Seite 6.

Über gute Neuigkeiten kann sich auch die Gemeindebücherei Hesel freuen. Eine Finanzspritze in Höhe von über 25.000 € aus Berlin sollen bei der Digitalisierung helfen. Mehr hierzu erfahren Sie auf der Seite 7.

„JASSES“ ist ein Ausdruck, der denjenigen nicht unbekannt sein dürfte, welche das „Duo Infernale“ kennen. Sollten Sie dieses Duo noch nicht kennen, wird sich das spätestens nach der Lektüre der Seiten 14 und 15 ändern.

Unser Kolumnist, Alex Siemer, war in dieser Ausgabe besonders fleißig und hat auf den Seiten 21 bis 23 den Blick über den Tellerrand gewagt und wirft interessante Perspektiven auf aktuelle politische Geschehnisse.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

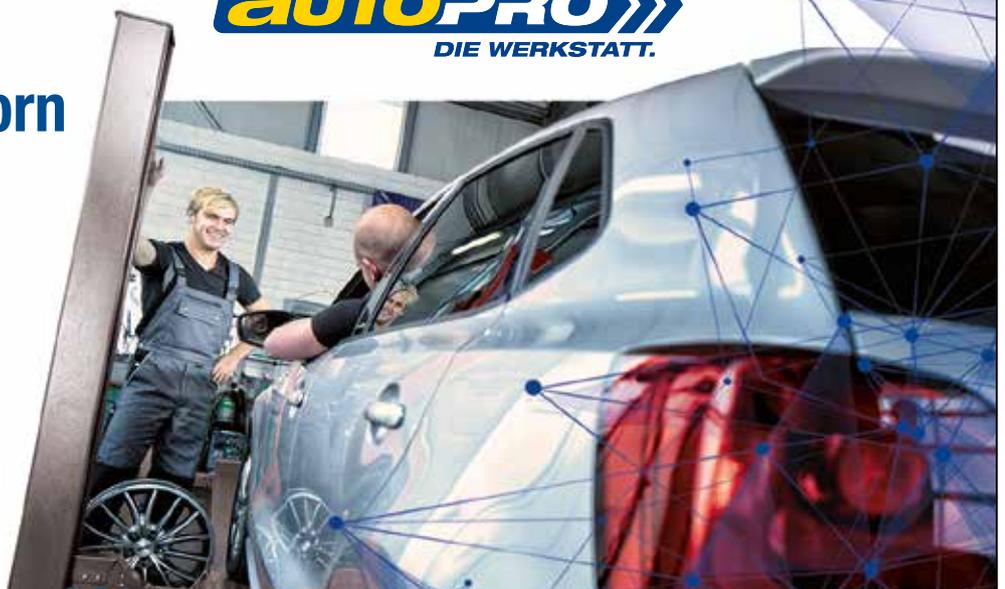
Hans Jürgen Aden



KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
 - Reparatur aller Marken
 - Inspektion nach Herstellervorgabe
 - Achsvermessung
 - Reifenservice
 - HU/AU
- In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

autoPRO
DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6 · 26835 Firrel · Tel. 04946 990220 · www.kfz-hagedorn.de



95 % für Gitta Connemann – CDU nominiert Bundestagskandidatin



Gitta Connemann aus Hesel wird bei der kommenden Bundestageswahl erneut für die CDU im Wahlkreis 25 Unterems kandidieren. Der Wahlkreis 25 Unterems umfasst dabei den Landkreis Leer sowie einige Gemeinden aus dem Landkreis Emsland.

Bei dem Abstimmungsergebnis erhielt sie mit 490 der 512 abgegebenen Stimmen ein Zuspruch von 95,17 %. Die studierte Juristin zeigte sich beeindruckt von dem großen Zuspruch. „Ich bin so unendlich dankbar für dieses Ergebnis und zutiefst berührt“, so Connemann.

Die Wahlkreismitgliederkonferenz fand dabei erstmalig digital als Videokonferenz statt. Dabei erfolgte bereits ein Online-Votum der Delegierten. Dieses war jedoch nicht rechtskräftig, sodass auch noch ein Urnenwahl stattfand.

Gitta Connemann, die derzeit auch stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag ist, sprach in ihrer Bewerbungsrede auch kritische Themen an. Mit Blick

auf die Maskenaffäre führte sie aus, dass Kollegen hier ein unmoralisches Verhalten gezeigt hätten, für das sie sich schäme. Auch für die Kanzlerkandidatenwahl fand sie deutliche Worte und beschrieb das Verfahren als „frustrierend“. Lob gab es hingegen für die ostfriesisch-emsländische Familie.

Die 56-jährige Connemann kandidiert bereits zum sechsten Mal für den Bundestag und holte seit 2002 stets das Direktmandat. Connemann übernahm seinerzeit innerhalb der CDU die Kandidatur für diesen Bezirk von Rudolf Seiters.

Um das Direktmandat im Wahlkreis 25 Unterems konkurriert Connemann in diesem Jahr mit Anja Troff-Schaffarczyk aus Uplengen, die Vorsitzende des SPD-Kreisverbandes Leer ist. Darüber hinaus schicken Bündnis 90/Die Grünen Julian Pahlke aus Leer als Kandidaten in das Rennen und für die FDP trifft der Aschendorfer Ferhat Asi an.

*„Sag mal,
was passiert jetzt
mit der Oma da unten,
in der Erde?“*

**Fragen zum Thema Sterben, Tod
und Bestattung beantworten wir
kleinen und großen Leuten, die
traurig sind oder es ganz genau
wissen möchten.**



**Bestattungshaus
Tappert**

Inh. Ioana Spree



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89





**Ihre Anlaufstelle für
Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte**

**Jetzt Auslaufgeräte bis zu
25% reduziert**
-solange der Vorrat reicht-

**Mit uns bleiben Sie mobil im Garten! - tel. Terminvereinbarung
Einlass: 1 Person + Begleitperson aus demselben Haushalt**



Motorsense
STIHL FS38,
0,9 kW
~~189,00€~~

169,00€



STIHL

Motorsense
STIHL FS55
1,0 kW
~~319,00€~~

229,00€



**Akku
Heckenschere**
STIHL HSA56,
mit Wechselakku

269,00€



**Akku
Motorrasenmäher**
mit Korb
RMA 235
250 m² **Komplett-Set**

~~369,00€~~

299,00€



STIHL

**Akku
Rasenmäher**
mit Korb
RMA 339
350 m² **Komplett-Set**

~~469,00€~~

399,00€



**Motor
Rasenmäher**
mit Korb, Comfort 46.0
SP-B, B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb,
große Kugellagerräder

~~429,00€~~

399,00 €



AL-KO

**Motor
Rasenmäher**
mit Korb, Comfort 51.0
SP-B, B+S Motor, 51 cm,
Radantrieb,
große Kugellagerräder

~~469,00€~~

439,00 €



**Aufsitzmäher und
Rasentraktor**

z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
12,5 PS
B+S Motor
Hydrostat
SONDERMODELL

~~2699,00€~~

1999,00 €



CASTELGARDEN

**Rasentraktor
mit Korb**

102 cm,
22 PS,
2-Zylinder,
B+S Motor, mit Hydrostat
SONDERMODELL

~~4199,00€~~

3149,00 €



**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr**

Lübbe

Saathoff

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

26802 JHERINGSFEHN

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Große Fortschritte für eine gesicherte Klärschlamm Entsorgung in der Samtgemeinde Hesel

Kürzlich fand die offizielle Abnahme der neu eingebauten Elektrotechnik und der maschinellen Schlammwässerungsanlage auf dem Klärwerk Hesel statt. Über viele Jahre wurde der im Klärwerk Hesel nach der Klärung des Schmutzwassers verbleibende Überschussschlamm durch mehrere Vererdungsbeete biologisch entwässert und anschließend auf landwirtschaftliche Flächen als Dü-

nger aufgebracht. Durch die stetig verschärften Auflagen aus der Düngeverordnung wurde es jedoch nicht nur für die landwirtschaftlichen Betriebe, sondern auch für die Klärwerke immer schwieriger, entsprechende Flächen zur Entsorgung zu finden und wurden gezwungen, ihren anfallenden Klärschlamm zukünftig in Verbrennungsanlagen entsorgen zu lassen.

Die Samtgemeinde Hesel, Betreiberin des Klärwerks und der Schmutzwasseranlagen in der Samtgemeinde, musste daher ihre bisherige, sehr erfolgreiche und für die Bürger auch kostengünstige Herangehensweise bei der Schmutzwasserbehandlung radikal umstellen.

Damit auch zukünftig die Abwassergebühren nicht deutlich ansteigen, musste die Entwässerung des Klärschlammes auf eine maschinelle Bearbeitung umgestellt werden, um ein wesentlich effektiveres Ergebnis zu erhalten und das Gewicht möglichst niedrig zu halten. Die umfangreichen Planungen wurden im Frühjahr 2019 aufgenommen, ein Jahr später konnte mit den notwendigen Baumaßnahmen begonnen werden. Mit dem Einbau und der Inbetriebnahme dieser maschinellen Entwässerungsanlage in der ehemaligen und umgebauten Maschinenhalle des Baubetriebshofes im Februar 2021 werden jetzt durchschnittlich ca. 260 qm³ Klärschlamm pro Woche entwässert und das Gewicht auf ca. 18 Tonnen vor der Abfuhr zur pyrolytischen Verbrennung reduziert.



Das Foto zeigt die Klärwerksmitarbeiter Sven Focken (links) und Georg Pottberg (rechts) als sie die neue Anlage und die Funktionsweise Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann vorstellen.

Bei der Abnahme der Anlagen betonte Betriebsleiter Georg Pottberg, dass die Baumaßnahmen und Installationen aus seiner Sicht optimal geplant und umgesetzt wurden und dankte sich bei den politisch Verantwortlichen für ihre zukunftsweisenden Entscheidungen und bei den Firmen für die reibungslose Umsetzung dieses großen Projektes.

Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann,

wie auch die teilnehmenden Ratsmitglieder, zeigten sich beeindruckt von der neuen Anlage. Die Planungsarbeiten des Ing.-Büros Thalen Consult fanden ebenso anerkennende und lobende Worte des Samtgemeindebürgermeisters, wie die konkrete Ausführung und Umsetzung durch die verschiedenen Firmen. Der ganz besondere Dank von Uwe Themann galt aber den Klärwerksmitarbeitern Georg Pottberg und Sven Focken, die in einer ausweglos anmutenden Situation immer wieder ihre sehr ausgeprägte Fachlichkeit und ihr besonderes „Herzblut für diese Aufgabenstellung“ einbrachten, um die Abwasserbehandlung und -reinigung auf den neuesten Stand der Technik weiter zu entwickeln.



früheres Veerdungsbeet



FDP-Politiker Dieter Nagel: Nur die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ist gerecht

Das Vorstandsmitglied der FDP in Hesel, Dieter Nagel, kritisiert den aktuellen Beschluss des Gemeinderates zu Straßenausbaubeiträgen: „Der politische Ratsbeschluss ist ungerecht und gefährdet die Existenz der Anlieger und Geschäftseigentümer „Im Brink“. Erst letztes Jahr wurde die Gewerbesteuer in Hesel erhöht. Die einzig gerechte Lösung ist es, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen.“

Auch die Tatsache, dass die Beiträge künftig über 10 Jahre abgezahlt werden können, hält Nagel für zynisch: Die Beitragsbelastungen für die betroffenen Grundstückseigentümer seien kaum tragbar und bewegen sich bis in den vier- oder fünfstelligen Bereich hinein. Diese Beitragsforderungen bringen viele Eigentümer besonders in den noch unabsehbaren Corona-Folgen in erhebliche Schwierigkeiten.

„Auch ist es sehr kurz gedacht, über die erhöhte Gewerbesteuer hinaus diejenigen zu belasten und eventuell zur Geschäftsaufgabe zu zwingen, die eh schon einen großen Beitrag zum Gemeindehaushalt leisten“, so der Heseler FDP Politiker Dieter Nagel.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Tim Freudenthal aus Moormerland stimmt dem zu und verweist auf langjährige Bemühungen der Freien Demokraten zur Abschaffung von Strassenausbaubeiträgen (STRABS). „Es kann doch nicht angehen, dass Unternehmen und Hausbesitzer mit den ungerechten Beiträgen in finanzielle Schwierigkeiten gebracht werden und das nicht nur in Hesel, sondern auch in anderen Orten im Kreisgebiet, wie der Rorichmoorer Straße in Moormerland, dem Logaer Weg in Leer oder dem Achterweg in Bunde“, meint Tim Freudenthal.

„Wir stehen weiter an der Seite der Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen die Straßenausbaubeiträge wehren“, sagt Freudenthal und verweist auf die Forderung der Freien Demokraten, die Straßensanierung aus dem allgemeinen Steueraufkommen zu finanzieren. Die Fraktion der FDP im Landtag Niedersachsen habe dazu bereits vor einiger Zeit einen entsprechenden Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht.

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm.

Keiner weiß, wann der nächste Sturm über Deutschland hinwegfegt. Gut, wenn man darauf vorbereitet ist. Mit der Allianz Wohngebäudeversicherung sichern Sie sich jetzt gegen die finanziellen Folgen von Sturmschäden ab. Ich berate Sie gerne.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42, 26802 Moormerland

ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de

Tel. 0 49 54.48 62
Fax 0 49 54.85 14

Allianz 



Geöffnet!

Herzlich Willkommen! Ohne Test & Termin, aber mit Mund/Nase-Schutz

Einfach Mobil S
Light

10 GB
Datenflat

Aktion
€ 12,49 mtl
ab dem 13. Monat € 24,99

Unser Top EWE Mobilfunk-Angebot:

Jetzt bei uns aktivieren
und bis zu **270,- €**
sparen!



Diese Aktion ist nur bei uns bis
30. Mai 2021
erhältlich solange Vorrat reicht!

Inkl. Sprachflat in alle nat. Netze, SMS Flat, LTE light 21,6 Mbit/S

Von uns dazu geschenkt:

Anschlusspreis: 0,- €*
zusätzlich 29,99€ gespart!

Aktion solange Vorrat reicht- Mindestlaufzeit 24 Monate, alle Preise monatlich - *Gutschrift Anschlusspreisbefreiung erfolgt durch TECHNIE SPIELMANN

TECHnic
SPIELMANN

IT-Fachhandel
Energie - Mobilfunk - Breitband DSL
Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland
Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst
Elektronik / Technik-Werkstatt
Netzwerke - Telefonanlagen
EWE Vertriebspartner für:
Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz

Neu:

Unser neuer Service:
Mo - Sa von 9 - 19 Uhr!

Call @ Home

Einfach von ZUHAUSE aus alle
Anliegen rund um EWE erledigen!

Call@Home: 04954 / 30540-23
oder per email: info@technicspielmann.de

Glasfaser-Beratung!

Wir bringen (Glasfaser-) Licht ins Dunkel.



ewe.de

Für Sie geöffnet:

Montags bis Donnerstags von 9 bis 16 Uhr

Freitags von 9 bis 12 Uhr

Samstags geschlossen!

Partner
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Cloppenburg Stralle 510, 26133 Oldenburg

Stillstand bei Verkehrssicherheit in Hesel

Am 25. Mai 2020 stellte die SPD/Linke-Gruppe für den Ortskern den Antrag, für mehr Verkehrssicherheit die Grünstreifen an der Bundesstraße 436 (Leeraner Straße/Auricher Straße) schmaler zu machen und stattdessen den Bürgersteig zu verbreitern. Die Bürgersteige sind an vielen Stellen zu schmal, Radfahrer dürften sie rein rechtlich eigentlich gar nicht befahren und wenn sich zwei Passanten mit Kinderwagen oder Rollator dort begegnen wird es auch eng. Wir forderten daher, hier den Bürgersteig zu verbreitern und die Grünstreifen dafür stark zu reduzieren. Die Grünstreifen sind hässlich und ungepflegt, einen ökologischen Nutzen haben sie an der vielbefahrenen Straße nicht. Bei der Beratung im Rat fand unser Antrag keine Mehrheit. Im Laufe des nächsten Jahres passierte in Sachen Verkehrssicherheit dann nichts. Stattdessen wurden gegen unsere Stimmen über 60.000 Euro in eine neue Begrünung des Straßenseitenbereichs an der Oldenburger Straße investiert. Diese machen ökologisch keinen Sinn und haben hohe Kosten für die Pflege zur Folge. Das Schlimmste aber ist, dass sie im Hinblick auf die Verkehrssicherheit dort eine Verbreiterung der Bürgersteige auch für die Zukunft von vornherein verhindern.

Da bekannt war, dass die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr beabsichtigt, die Ortsdurchfahrt von Hesel zu verändern, fand im März 2021 ein Vorterminal mit einem Vertreter der Behörde aus Aurich statt. Auch dieser vertrat die Ansicht, dass die Bürgersteige entlang den Hauptverkehrsstraßen an vielen Stellen



Oldenburger Straße



Leeraner Straße bei Abels

gefährlich schmal sind. Im Hinblick auf eine mögliche Verlängerung der Rechtsabbiegespur auf der Oldenburger Straße und einer damit verbundenen höheren Geschwindigkeit dürften die Gefahren noch steigen.

Folgerichtig kam die Verwaltung auf unseren Antrag zurück und schlug vor, die Vergabe eines Auftrags für die Aufstellung eines Radwegeverkehrsplans im ersten Schritt für die Leeraner Straße/Auricher Straße an ein Planungsbüro zu vergeben. Dies wurde von der Mehrheit im Verwaltungsausschuss leider in der Maisitzung wieder abgelehnt. Eine Chance, endlich etwas positiv zu verändern, wurde leichtfertig vertan. Wir fragen uns schon, ob der eigentliche Grund für die Ablehnung nicht der war, dass der Antrag nicht von der CDU kam. Denn wie wir wenig später erfuhren, kannte die CDU die Stellungnahme des Landesverbands des ADFC zu diesem Thema und teilt offensichtlich deren Erkenntnisse. Der ADFC schlägt auch ganz klar eine Verbesserung für Rad- und Fußgänger durch breitere Bürgersteige vor, die durch eine Reduzierung der Grünstreifen entlang der Straßen erfolgt. Damit eine entsprechende Änderung der Wegführung erfolgen kann, muss ein Radwegekonzept erstellt und beschlossen werden. Dieses ist durch die Mehrheitsgruppe CDU/AWG wiederholt verhindert worden.

Erwin Köster für die Gruppe SPD/Die Linke im Rat der Mitgliedsgemeinde Hesel



SAMTGEMEINDE
HESEL

SPD

WIR SUCHEN DICH *FÜR DEN GEMEINDERAT*

Wir suchen Personen, die sich mit den Werten der SPD identifizieren und die für den Rat der Samtgemeinde Hesel kandidieren möchten.

Interessiert? Ruf uns an unter Tel. 04946 1297, schreib uns eine E-Mail (SPD-Hesel@gmx.de) oder kontaktiere uns über Facebook (SPD Hesel).



SPD-HESEL.DE





D
4

Ausstattung aller Schulklassen in Niedersachsen mit Luftfilter-Systemen

Sehr geehrter Herr Minister Tonne,

aus der Ostfriesen-Zeitung vom 3. Mai 2021 habe ich erfahren, dass das Niedersächsische Kultusministerium die Ausstattung aller Schulklassen mit Luftfiltergeräten, wie sie auch vom niedersächsischen Landeselternrat gefordert wird, ablehnt. Dazu habe ich folgende Fragen an Sie:

1. Erkennt das niedersächsische Kultusministerium an, dass HEPA-Luftfiltersysteme in Kombination mit regelmäßigem Lüften die Virenlast in geschlossenen Räumen reduzieren?

2. Mit welcher Begründung verweigert das niedersächsische Kultusministerium die Förderung der Anschaffung von Luftfiltersystemen in allen Klassenräumen in Niedersachsen?

3. Auf welche konkreten wissenschaftlichen Studien beruft sich das niedersächsische Kultusministerium dabei?

4. Hat die niedersächsische Landesregierung bereits Gespräche mit der Bundesregierung in Bezug auf ein Bundesprogramm zur Förderung von Luftfilteranlagen in Klassenräumen geführt und mit welchem Ergebnis?

5. Wenn bisher keine Gespräche mit der Bundesregierung zur Förderung von Luftfilteranlagen in Schulklassen durch den Bund geführt wurden: Wann sind diese geplant?

6. Welche Gebäude beziehungsweise Behörden des Landes Niedersachsen wurden mittlerweile mit HEPA-Luftfiltersystemen ausgestattet (Bitte Tabelle aus Antwort 2 der niedersächsischen Landtags-Drucksache 18/8236 vom 28. Dezember 2020 aktualisieren)?

7. Mit welcher Begründung hält es das niedersächsische Kultusministerium für vertretbar, dass Landesbehörden in großem Umfang mit Luftfilteranlagen ausgestattet werden aber die Klassenräume in Niedersachsen nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Amira Mohamed Ali

(Schriftliche Anfrage von der Vorsitzenden der Linken im Bundestag)

„Wir brauchen Luftfilter in jeder Klasse“

LINKE fordert Stellungnahme von Landesregierung

Das Bildungsministerium in Hannover verweigert im Kampf gegen das Coronavirus die flächendeckende Ausstattung von Schulklassen mit Luftfiltergeräten. Im Dialog mit der OZ versuchte die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Johanne Modder, die Position der Behörde mit wissenschaftlichen Studien zu rechtfertigen. Ein Faktencheck in der OZ vom 3. Mai 2021 zeigte jedoch, dass diese Studien Luftfilter nicht grundsätzlich ablehnen und dass die Geräte die Virenlast reduzieren können. Politikerinnen der LINKEN aus Niedersachsen sind verärgert über den Vorgang:

Amira Mohamed Ali, Vorsitzende der LINKEN im Bundestag: „Es ist doch unglaublich, wenn der Bundestag und zahlreiche niedersächsische Landesbehörden ihren Angestellten Luftfilter in die Büros stellen, aber bei den Schulen dann händeringend Argumente gegen die Anschaffung gesucht werden. Die Geräte können, ergänzend zum Lüften die Virenlast reduzieren. Wir brauchen also Luftfilter in jeder Klasse.“

Ich habe die Landesregierung zu einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert, in welchem Umfang in eigenen Behörden Luftfilter angeschafft wurden und auf welcher wissenschaftlichen Grundlage die flächendeckende Finanzierung von Luftfiltern für die Schulen verweigert wird.“

Franziska Junker, Mitglied im Landesvorstand: „Bei der Gesundheit von Kindern darf niemals eine Kosten-Nutzen-Rechnung angestellt werden. Alles was die Ansteckungsgefahr verringert, muss auch umgesetzt werden. Wenn das Land Niedersachsen keine ausreichenden finanziellen Mittel dafür hat, sollte sich der niedersächsische Bildungsminister Tonne unverzüglich in Berlin um ein Bundesförderprogramm für die Luftfilter-Geräte bemühen.“



Alles aus einer Hand!



Unser Standort die „Blumenstr. 3 in Hesel“:
Hier bieten wir eine große Auswahl an
Dekoartikeln, Hausgeräten und
Elektroartikeln. Unsere Mitarbeiter beraten
Sie gerne bei jeder Angelegenheit.
Ausserdem finden Sie auch eine Postfiliale
bei uns vor.

Unser Standort „An der Fabrik 6 in Hesel“: Von
hier aus starten unsere Monteure und Sie
finden ein großes Sortiment an Elektro und an
Heizung-Lüftung-Sanitär.



Unsere Außenstelle in
Aurich



Team Nord
Tiefbau und
Elektromontagen



▪ Elektro ▪ Heizung ▪ Lüftung ▪ Sanitär ▪ Tiefbau

Elektro Wieder GmbH | Naatjes GmbH

Blumenstraße 3 • 26835 Hesel • Tel.: 0 49 50 - 20 04 • Tel.: 0 49 50 - 10 97

Duo Infernale - Wie die Partystimmung ins Wohnzimmer kommt

Es ist der 20.03.2020 um 20:30 Uhr. Zwei Musiker machen es sich in einer Gartenhütte mit einer Gitarre, ein paar Rhythmusinstrumenten, Songs aus Rock, Pop, Schlager und NDW und einem Laptop bequem. Was sie wollen? Nur spielen!

Das war der Anfang des „Duo Infernale“ im vergangenen Jahr. Aber was ist in der ganzen Zeit bis jetzt so passiert? Wir haben mit dem Sänger des Duos, Christian Lawatsch, gesprochen.

Wie würden Sie ihr Duo in Kurzfassung beschreiben?

Puuuh das ist schwer! Wir sind irgendwo zwischen Musik und Comedy. Zumindest sagen und schreiben uns das viele Leute. Irgendjemand sagte mal, wir wären wie Insterburg & Co. nur, dass wir etwas besser singen können. Nein im Ernst. Alles was wir beim Stream und Live machen ist nie geplant. Andy und ich ergänzen uns super und haben beide nur Blödsinn im Kopf. Da kann schon mal die ein oder andere Überraschung passieren.

Wie kommt man denn auf die Idee

„Online-Konzerte“ bzw. „Live-Streams“ zu geben?

Naja, am ersten Abend war es wirklich nur eine Blitzidee. Wir haben mitbekommen, dass zu Beginn der Corona-Pandemie viele Musiker anfangen LIVE-Streams auf Facebook zu übertragen. Sozusagen digitale Auftritte. Andy und mir war langweilig, wir hatten Zeit, gut gegessen und wollten auch mal so einen Stream probieren. Nach knapp einer Stunde und ca. 25 Zuschauern war uns klar: Dat war nix!

Das Internet war schlecht, alles ruckelte, man konnte als Zuschauer keinen Song ohne Störung anhören. Aber: Es schrieben uns sofort Leute an und fragten: „Hey! Macht ihr das nächste Woche nochmal? Das ist wirklich eine klasse Idee. Danke für den schönen Abend“.

Daraufhin beschlossen wir einfach am nächsten Freitag wieder einen Stream zu spielen, dann nochmal und nochmal und nochmal. Andy hat unsere Technik von Mal zu Mal verbessert.

Auf einmal sah mein Esszimmer aus wie ein kleines TV-Studio.

War das nicht eine total ungewohnte Situation? Kein Publikum, keine Bühne, kein Applaus

Natürlich! Ob ein Song richtig gut angekommen ist, haben wir doch am Applaus bzw. an den Reaktionen des Publikums erkannt. Also bei Live-Auftritten vor der Pandemie! Die Online-Konzerte waren schon eine riesige Umstellung. Jetzt auf einmal ist nach den Songs eine Stille. Man sieht nur Daumen, Herzen, Smileys und Kommentare bei Facebook fliegen. Das ist natürlich etwas umständlicher. Wir sind aber wahnsinnig froh darüber, dass wir überhaupt weiter spielen konnten.“

Wie ging es denn mit dem DUO INFERNALE nach dem 1. Lockdown weiter?

Auf einmal kamen die Meldungen, dass die Gastronomen wieder öffnen dürfen. Das Telefon klingelte heiß. Fast jeder Gastronom hatte Ideen für Veranstaltungen. Nachdem wir uns dann mit den zuständigen Ordnungsämtern kurzgeschlossen haben und die Auflagen alle erfüll-

ten, durften wir endlich wieder vor Publikum spielen. Der Start mit den Genehmigungen war natürlich etwas holprig. Jeden Tag änderte sich der Abstand, Personenanzahl, darf man drinnen oder nur draußen und so weiter. Aber jeder, egal ob Gemeinde, Samtgemeinde, Stadt oder Landkreis, hat sein Bestes gegeben, damit unsere Veranstaltungen stattfinden konnten. Das war nicht nur für uns und die Veranstalter sondern vor allem für die Gäste sehr wichtig. Endlich mal wieder raus. Normalität spüren, reden, feiern (wenn auch im Sitzen und unter Auflagen). Naja, wir haben somit ca. 25 mal live spielen dürfen. Jedes Mal ausverkauft. Damit haben wir niemals gerechnet. Wenn wir dann am Ende des Auftritts (z.B. in der Kneipe mit Herz in Stiekelkamp) in fröhliche Gesichter geschaut haben, war das echt ein unbeschreibliches Gefühl. Joa und Ende Oktober wurde dann wieder die Bremse angezogen. Lockdown Vol.2



DUO INFERNALE



Und nun geben Sie keine Online-Konzerte mehr?

Doch, natürlich! Jetzt sogar auf Facebook UND YouTube gleichzeitig. Wir sehen eigentlich zu, dass wir jeden zweiten Samstag ein Online-Konzert geben solange der Lockdown noch anhält. Am 1. Mai erreichten wir sogar unsere höchste Einschaltquote mit über 800 gleichzeitigen Zugriffen und einer Reichweite von 178.000 Personen auf Facebook. Das sind Zahlen, die können Andy und ich selbst nicht glauben. Ab und an veranstalten wir am Sonntagnachmittag auch einen „Hits for Kids“-Stream. Da gibt es dann Kinderlieder für Groß und Klein auf die Ohren. Auch auf diese Idee haben uns unsere Zuschauer gebracht. Die Kids hatten es in den letzten Monaten schwer genug. Da ist eine Stunde abtanzen genau das richtige.

Was hat es eigentlich mit dem Wort JASSES auf sich, das man immer wieder in Bezug auf das Duo hört oder liest?

Oh ja! Andy und ich haben an vielen Abenden immer JASSES! gerufen. Nach einiger Zeit ist es irgendwie zu unserem „Markenzeichen“ geworden. Mit I.W. Wolff, besser bekannt als Wein Wolff, haben wir zwei Liköre mit dem Namen „JASSES!“ heraus gebracht, die nun sogar u.a. bei den Multi-Märkten, Nah und Gut Kleen in Hesel, bei Vela in Moormerland und bei Cassi in Rorichum in den Regalen stehen. Vor einer Woche kam dann noch die „JASSES!“-Bratwurst in Zusammenarbeit mit dem Hofladen Campen (Aurich) auf den Markt. Unser Gesicht auf Flaschen und Würsten? Hätte uns das einer vor einem Jahr erzählt, hätten wir herzlich gelacht! Oh ja! Es gab ja auch noch den JASSES!-Maibaum vom Blütenzauber in Jheringsfehn. JASSES! Das ist schon verrückt, was so in den letzten Wochen und Monaten passiert ist. Wir verkaufen ja auch Shirts mit „JASSES!“ darauf. Witzig wird es, wenn Leute aus Berlin, Köln usw. diese Shirts bestellen und nach circa zwei Wochen fragen: „Sagt mal, was heißt das überhaupt?“

Also kann man sagen sie verdienen in der Corona-Zeit als Musiker gutes Geld?

Wir haben uns ganz klar dafür entschieden unsere Streams kostenlos anzubieten. In dieser Zeit möchten wir gerne jedem etwas Party ins Wohnzimmer bringen. Wir haben schon einige online Spenden-Konzerte veranstaltet und sammeln für wohltätige Zwecke. Andy und ich haben unsere festen Jobs, keine

Kurzarbeit, verdienen unser Geld. Und wenn wir durch die Hilfe unserer Freunde und Fans etwas Gutes tun können, sind wir dabei! So gehen zum Beispiel auch von jeder Flasche Likör 1,00 € an das Zollhaus in Leer und 0,50 € pro Packung Bratwurst an den Verein Herzkinder Ostfriesland.



Wie ist Ihre Meinung zu den derzeitigen Lockerungen?

Die Öffnung der Außenbereiche und der Innenbereiche der Gastronomie ist in unseren Augen mehr als wichtig. Wir haben sehr viel mit Gastonomen zu tun und hören auch mehr als genug Informationen. Das Lokal an sich ist ja nur ein kleiner Teil, der vom Lockdown betroffen ist. Was ist mit der Familie des Wirtin oder der Wirtin? Was ist mit den Angestellten? Was ist mit den Lieferanten? Was ist mit den

Angestellten der Lieferanten? Was ist mit allen anderen die so links und rechts mitwirken? Künstler, Veranstaltungstechniker, Druckereien und so weiter. Das ist ein wahnsinnig langer Rattenschwanz, den man so vielleicht gar nicht auf dem Schirm hat. Vor allem aber glauben wir, dass es vielen Menschen einfach gut tun würde, etwas Normalität zu spüren. Auch wenn es nur für ein paar Stunden ist. Also Öffnen - ja, mit Auflagen - ja. Aber im Falle eines Falles nicht wieder 10 Schritte zurückgehen und einfach alles schließen.

Was kann man vom DUO INFERNALE noch erwarten?

Auf jeden Fall werden wir weiter Musik spielen. In welcher Form liegt ganz daran, wie die Politik entscheidet und welche Maßnahmen ergriffen werden bzw. nötig sind. Natürlich würden

wir liebend gerne wieder auf der Bühne live vor Publikum spielen. Wir genießen aber auch die Zeit im Stream mit unseren Fans und Freunden. So oder so. Es wird bestimmt nicht langweilig für uns werden.

Wie kann man das Duo denn jetzt mal online erleben?

Am besten findet man uns auf www.duoinfernale-band.de

und folgt den Links zu Facebook und Youtube. Oder aber direkt unter diesen Adressen: Facebook: www.facebook.com/infernale.duo oder Youtube unter www.youtube.com/c/duoinfernale. Da sieht man auch die Termine, an denen wir online sind. Einfach ein Abo oder einen Daumen da lassen. Dann verpasst man keinen Stream mehr.





SG TiMoNo sucht Nachwuchskickerinnen

Es ist eine bemerkenswerte Quote, dass die SG TiMoNo in der heutigen Zeit zum Einen vier Mädchenmannschaften in der Saison 2020/21 melden konnte und zum Anderen der größte Teil ihrer Spielerinnen in den drei Frauenmannschaften aus der eigenen Jugend kommt. Daraus erschließt sich, dass viel engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit im Verein geleistet wird und nach den Jugendjahren auch noch im späteren Jugend- bzw. frühen Erwachsenenalter eine starke Bindung zum TiMoNo-Club besteht.

Kea Winkelmann wurde 2018 als 16-jährige Sportlerin des Jahres und hielt in der Jugend dem Verein trotz Offerten vom SV Meppen die Treue. Als Leistungsträgerin hatte sie maßgeblichen Anteil als der kleine Dorfklub des SV Nortmoor die norddeutsche Futsalmeister-



Kea Winkelmann



Julia Bohlen



Kim Ammermann

Die drei 1. Frauenspielerinnen Julia Bohlen, Kim Ammermann und Kea Winkelmann stehen beispielhaft für die gute Jugendarbeit.

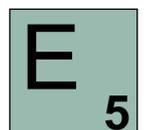
Julia Bohlen durchlief sämtliche Jugendmannschaften des SuS Timmel ehe sie 2013 zur B-Jugend Bundesligamannschaft vom SV Meppen wechselte und den Sprung in die U15 und U16 Nationalmannschaft schaffte. Die Höhepunkte ihrer Karriere waren dann die Einsätze in der 2. Frauen-Bundesliga. Nach einer langwierigen Knieverletzung kehrte sie im Sommer 2020 nach 7 Jahren zurück zur SG TiMoNo.

Kim Ammermann gehörte in der Saison 2015/16 zur legendären Moormerländer-Niedersachsenligatruppe. Die Zeit in der Jugend verbindet Kim mit vielen erfolgreichen und tollen Erlebnissen, weshalb Sie neben ihrer Spielertätigkeit parallel die D-Mädchen des Vereins trainiert. Der fußballerische Lebensweg von Kim ist der Wunsch jedes Vereins.

schaft gewann und 2018 bei der deutschen Meisterschaft in Wuppertal gegen den 1. FC Köln und 1. FC Freiburg antrat.

Damit die SG TiMoNo auch in Zukunft Mädchen- und Frauenfußball anbieten kann, werden für die kommende Saison neue Spielerinnen des Jahrgangs 2009-2014 gesucht, aber auch neue Jugendtrainer*innen sind bei der SG TiMoNo herzlich Willkommen und werden jederzeit benötigt. Weitere Informationen sind bei den Ansprech-

partnern Enno Heidergott und Jan-Henrik Koppelkamm zu bekommen.



Mädchen- Fußballtraining

für die

Jahrgänge 2009-2014



TIMMEL Süderfenne 2
26629 Großefehn

Samstag, 03.07.2021 11 Uhr

NORTMOOR Hasselter Heuweg 11
26845 Nortmoor

Samstag, 10.07.2021 11 Uhr

WARSINGSFEHN Siebrandstraße 25a
26802 Moormerland

Samstag, 17.07.2021, 11 Uhr

Ansprechpartner:

Jan-Henrik Koppelkamm 01520-6792675

Enno Heidergott 01711980922



NEUE Jugendtrainer*innen m/w/d
gesucht !!!!



Der wichtigste Baustein im Leben, um erfolgreich zu sein

Was glaubst du, ist das wichtigste Asset, um erfolgreich selbstständig zu sein?

Vielleicht eine perfekte Landingpage, bestes Verkaufs Know-how, hochwertige Ausbildung(en), ein unwiderstehliches Angebot, ein großes Netzwerk, Erfahrung,...?

Nein!

All das hilft nicht, wenn du nicht komplett 100% von Dir überzeugt bist.

Dein Selbstzweifel macht dir das Leben schwer. Deine Gedanken kreisen, du bist sprunghaft und ziehst nicht durch. Die beste Strategie oder Anleitung nützt dann nichts und führt eher zu Frustration, weil es nicht klappt.

Doch so muss es nicht bleiben.

Lerne Dir und damit deinem Business 100% zu vertrauen. Tausche Zögern gegen Mut und Starre gegen Antriebskraft.

Wenn es Dir gelingt zu erkennen, was dein einzigartiges Talent ist, dann liegt der Erfolg zum Greifen nahe. Denn hier liegt der Schlüssel begraben. Wenn Du Dir bewusst bist, was genau Deine Einzigartigkeit ausmacht, dann findest Du Klarheit über deine Stärken. Der ultimative Weg zu einem starken Selbstbewusstsein und eine unumstößliche Unternehmersausstrahlung.

Glaubst du nicht auch, dass wenn du genau Deine Stärken kennen würdest, Du dann raus gehen und der Welt selbstbewusst und voller Freude von deinem Angebot erzählen würdest?

Ein starkes Selbstvertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg. Denn wenn Du an Dich glaubst, erkennst Du Deine Stärken. Wenn Du Deine Stärken erkennst, findest Du Klarheit. Klarheit bringt die Leichtigkeit in Dein Leben, die Du Dir schon immer gewünscht hast.

„Wenn ich an mich glaube, dann ist es fast egal, was ich mache oder wie die Welt um mich herum aussieht. Ich werde einen Weg finden, weil ich Erfolg ausstrahle und damit Kunden, Ideen und Chancen anziehe.“

Deine Gwendolyn

P.S. Um dieses wichtige Asset zu erkennen, habe ich ein Coachingprogramm gemacht.

Business Success – Verlieb Dich (wieder) in Dein Business. In 7 Wochen zu Deiner einzigartigen Stärke um ein erfolgreiches Business aufzubauen, das Du liebst. Habe ich Dein Interesse geweckt? Dann lass uns telefonieren.



„Es fängt immer bei Dir an!“

GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de



CDU zur Meyer Werft: Guten Beitrag zur Corona-Bekämpfung geleistet *Werksärzte wollen Impfung so schnell wie möglich und stehen bereit*

Noch vor wenigen Wochen stand die Inzidenzquote im südlichen Landkreis Leer weit über 100. Westoverledingen stellte einen Hotspot dar. Die CDU-Kreistagsfraktion nahm diese Situation zum Anlass, einen Besuchstermin bei der Meyer Werft zu vereinbaren, um die Lage der auf der Werft Beschäftigten zu besprechen. Nach dem Besuch stellte CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann fest: „Die Meyer Werft hat einen sehr guten Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet. Wir sind beeindruckt.“

Die Teststrategie der Werft wurde den CDU-Besuchern von Betriebsarzt Dr. Oliver Schad und dem Leiter des Bereiches Sicherheit Florian Legleiter im Testzentrum vorgestellt. Jedem Mitarbeiter stehen pro Arbeitswoche drei Selbsttests zur Verfügung. Zudem werden alle Menschen auf dem Werftgelände verpflichtend getestet. Nach Angaben des Unternehmens werden so wöchentlich 3.500 Schnelltests vor Ort und 13.500 Selbsttestungen erreicht. Zum Pandemiekonzept des Unternehmens gehören auch feste Arbeitsgruppen auf der Werft, um eine potentielle Ansteckung zu begrenzen, und das Homeoffice-Angebot für rund 1.000 Mitarbeiter.

Die CDU-Gruppe, zu der neben Dieter Baumann auch Hedwig Pruin aus Westoverledingen, Gerhard Janßen aus Bunde und Hans-Dieter Weichers aus Westoverledingen gehörten, diskutierte anschließend mit Werft-Chef Bernard Meyer, Manager Jochen Zerrahn und dem Mitglied der Geschäftsleitung Paul

Bloem die Bedeutung der Meyer Werft als größten Arbeitgeber in einer unverschuldeten Krisensituation und die Wirkung eines so großen Industriekomplexes auf das Corona-Geschehen im Umfeld.

Das Unternehmen kann nachweisen, dass es keinen direkten Zusammenhang zwischen den hohen Inzidenzwerten in Papenburg und Umgebung gibt. Die Ansteckungen hatte es bis auf eine Situation in einem Teilbetrieb nicht gegeben. Es gebe keine Auffälligkeiten im Testergebnis. Infektionen seien von außen in die Werft hineingetragen worden und mutmaßlich überwiegend im häuslichen Bereich erfolgt. Hedwig Pruin hatte vor wenigen Wochen das Verhalten von Mitarbeitern von Werksvertragsunternehmen in Westoverledingen kritisiert. In den Gemeinschaftsunterkünften und auf dem Transportweg (Bullis) von den Unterkünften zur Werft werde zu lasch mit den Vorschriften umgegangen. Hedwig Pruin berichtete, dass die Corona-Vorschriften mittlerweile wesentlich besser eingehalten würden. Inzwischen sind auch die Inzidenzwerte in Papenburg und im südlichen Landkreis Leer drastisch gesunken.

Die Geschäftsführung der Meyer Werft betonte, dass die Betriebsärzte sehr gerne an den Impfungen beteiligt werden möchten. „Wir stehen bereit, sofort mit den Impfungen unserer Belegschaft zu beginnen, sobald wir auf unseren Antrag dazu von der Landesregierung grünes Licht bekommen.“



Die Kreistagsabgeordneten Hans-Dieter Weichers, Dieter Baumann, Gerhard Janßen und Hedwig Pruin machten sich ein Bild vom Pandemiekonzept der Meyer Werft.

CDU-Antrag geht durch: 300 000 Euro für Radwege

Mit dem Geld sollen bestehende Strecken im Landkreis Leer saniert werden

Der Leeraner Kreistag ist auf seiner jüngsten Sitzung einem Antrag der CDU-Fraktion gefolgt, der die Sanierung von Radwegen zum Inhalt hat. CDU-Fraktionschef Dieter Baumann: „Ich freue mich sehr, dass die Kreistagsmitglieder sich dafür entschieden haben.“ Damit stehen jetzt zusätzlich 300 000 Euro für die Instandsetzung bestehender Strecken im Kreisgebiet zur Verfügung.“

Radwege kämen einer besonderen Bedeutung zu, weil immer mehr Menschen aus gesundheitlichen Aspekten, aber auch aus Gründen des Klimaschutzes aufs Rad umstiegen. Die Ausbauqualität der Wege sei wegen der zunehmenden Zahl der E-Bikes und Pedelecs überdies wichtig, weil mit elektrisch unterstützten Fahrrädern in der Regel höhere Geschwindigkeiten gefahren würden.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Kreistag beschlossen, ein Radwegekonzept zu erstellen und eigens dafür einen Mitarbeiter einzustellen. Dass die Stelle erst jetzt und damit ein Jahr später geschaffen worden ist, ist aber betrüblich, sagte Dieter Baumann. Bis 2021 habe man das Konzept eigentlich vorliegen haben wollen. Nun habe man ein Jahr verloren. Das Radwegekonzept soll nicht nur die Radwege entlang der Kreisstraßen berücksichtigen, sondern flächendeckend greifen. Die Idee dahinter sei, Lücken im gesamten Radwegenetz zu schließen und Trassen zu verbreitern.

Dieter Baumann: „Neben der Schulsanierung ist der Ausbau von Radwegen für uns eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben.“





Muschelscheinzypresse



Rosa Salweide



Gefülltblühende Blutpflaume



Perückenstrauch



Kugel-Steppenkirsche



Harlekin-Weide

Unsere Pflanzen des Monats:

Ziergeholz-Stämmchen

Die Stämmchenformen der bekannten und beliebten Ziergehölze finden wir vor allem in kleineren Gärten oder auf Terrassen bzw. Dachterrassen. Ob Rosen, Beerenstämme oder Ziergehölze, solo oder im Beet – Stämmchen für den Garten sind elegant, vielseitig und beanspruchen nicht viel Platz. Dabei müssen es nicht immer auffällig blühende Pflanzen sein. Auch Gehölze mit schönen Kronenformen und Blattfarben wie zum Beispiel die Japanische Schmuck-Weide (*Salix integra* 'Hakuro Nishiki') oder der Rotblättrige Perückenstrauch (*Cotinus coggygia* 'Royal Purple') machen sich gut als grüne Ruhepole, die über dem wilden Farbenspiel im Erdgeschoss wachen.

Bei älteren Apfelbäumen:

Damit Sie möglichst viele Äpfel von Ihrem Apfelbaum ernten können, braucht dieser viele waagerechte Triebe. Denn nur an diesen bildet sich Fruchtholz. An steil nach oben wachsenden Trieben, den so genannten Wasserschossern, entwickeln sich nur Blattknospen, keine Blüten und somit auch keine Früchte. Deshalb sollten Sie jetzt steil stehende Triebe entweder entfernen oder in die Waagerechte bringen. Dazu kann man sie binden, mit Gewichten beschweren oder mit Hölzchen abspreizen. Wasserschossener entstehen vermehrt, wenn ein Baum lange nicht geschnitten wurde und / oder wenn er kurz vor dem Austrieb im Frühjahr geschnitten wird. Um das generell zu vermeiden, sollten Obstbäume regelmäßig geschnitten werden.



Durch die lang anhaltende Kälteperiode im Frühjahr ist die Natur leicht verzögert am Start. Daher ist jetzt der ideale Zeitpunkt, Ihren Garten neu zu bepflanzen. Außerdem bietet sich jetzt die größte Auswahl an Pflanzen! Je eher diese nun in die Erde kommen, desto besser vertragen sie Trockenzeiten im folgenden Sommer, da dann bereits neue Wurzeln gebildet sind.

Wir laden Sie ein, sich einmal in unserem schönen Gartencenter umzuschauen. Neben einem umfangreichen Gehölzsortiment finden Sie bei uns Gräser, Stauden, Obstgehölze und vieles mehr in sehr guter Qualität.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Es geht um Solidarität und auch um Neid

Landauf, landab sinken die Inzidenzen (Ende April), aber über Erleichterungen für gegen Covid-Geimpfte und von dieser Krankheit Genesene wird mächtig gestritten. Das liegt wohl daran, dass die Politiker merken, dass das Volk nach fast anderthalb Jahren der Grundrechtseinschränkungen keine Lust mehr hat, ständig vertröstet zu werden. Die Menschen wollen wieder Essen gehen, ins Theater, ins Kino, sich mit Freunden treffen, in der Familie feiern und und und. Das ist nur allzu verständlich. Und doch scheinen Lockerungen für Geimpfte und Genesene schlicht falsch zu sein, weil scheinbar ungerecht.

Wer Corona hatte und genesen ist, hatte Glück. Wer bereits geimpft wurde, auch. Aber niemand konnte sich aussuchen, wann und mit welchem Impfstoff er geimpft wurde. Die allermeisten jedenfalls nicht. Jeder muss(te) sich an die Impfdisziplin halten und bekam (und bekommt) erst den rettenden Nadelstich, eigentlich sind es ja zwei, wenn er auf der Liste steht. Nicht früher.

Man kann sich den Impftermin nicht aussuchen, sondern muss auf die Benachrichtigung durch das Niedersächsische Sozialministerium bzw. die eigene Krankenkasse warten, um sich dann auf die Warteliste eintragen zu lassen. Das nehmen Millionen in Deutschland lebende Impfwillige hin, weil es ja vielleicht auch nicht anders geht.

Ist es ungerecht, wenn die Bewohner der Alten- und Pflegeheime, die zuerst und zu Recht mit den Vakzinen versorgt wurden, an Wochenenden wieder durch die Diskos rocken, die Städte unsicher machen, ihr Leben in vollen Zügen genießen und dann auch noch in diesen Zügen in Urlaub fahren dürfen – und alle anderen müssen zuhause bleiben, weil sie noch nicht geimpft sind? Man könnte es meinen – doch das ist es nicht.

Beim Schutz der besonders gefährdeten Gruppen wurde an die Solidarität aller appelliert. Nur – es ging nicht wirklich um Solidarität. Es ging darum, die Weiterverbreitung des Virus und damit Infektionen zu vermeiden. Es gab also gute sachliche Gründe für das Einhalten der Regeln. Die allermeisten haben sich an die Vorgaben gehalten.

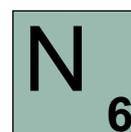
Doch jetzt wird eine Solidarität der schon Geschützten und der Genesenen eingefordert, von denen keine Gefahr ausgeht. Auch ihnen sollen ohne wirklichen Grund weiterhin Grundrechte vorenthalten werden.

Grundrechte basieren nicht auf Solidarität, sondern stehen jedem Einzelnen ganz persönlich zu. Sie dürfen nur eingeschränkt werden, wenn es dafür plausible Gründe gibt. Deswegen heißen sie ja Grundrechte. Fallen die Gründe weg, dürfen auch die Grundrechtseinschränkungen nicht länger bestehen. Da sind sich nicht nur Juristen einig. Einige meinen allerdings, dass das Maskentragen und die Abstandsregeln beibehalten werden sollten – damit es die Polizei und die Ordnungsämter

bei Kontrollen einfacher hätten. Es ist erschreckend, wie leicht in Deutschland Grundrechte dauerhaft abgeschafft werden könnten, ohne dass sich wirklicher Widerstand regt.

Aus moralischen Gründen könnte man die Einschränkungen für alle für richtig halten, bis alle die Chance zur Impfung hatten. Verfassungsrechtlich mag das nicht funktionieren, denn Moral ist eine ganz persönliche Einstellung, die nicht in Grundrechten verankert ist. Aber wer möchte, könnte sich ja freiwillig daran halten und so ein Zeichen der Solidarität setzen. Theoretisch zumindest.

Tatsächlich geht es aber gar nicht um Solidarität. Zumindest nicht nur. Es geht auch schlicht um Neid. Manche noch nicht Geimpfte gönnen den Geimpften und Genesenen schlicht die Freiheiten nicht. Das wird sich ganz schnell ändern, sobald sie selbst den Impfschutz erhalten haben. Dann werden sie ihre Freiheiten zurückhaben wollen – und zwar ganz schnell und absolut zu Recht.



von Alex Siemer

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de





Wenn zwei das Gleiche tun

„Wenn zwei das Gleiche tun, ist das noch lange nicht dasselbe“, heißt es in einem Sprichwort. Das gilt auch für die „große“ Politik. Auch da können zwei das Gleiche tun und es wird völlig anders bewertet.

Ein gutes Beispiel dafür sind der amerikanische Präsident Biden und sein Vorgänger Trump. Dieser zog mit der Forderung „America first“ erst in den Wahlkampf, dann ins Weiße Haus. Was hat man sich gerade auch in Europa über dieses „Amerika zuerst“ aufgeregt. Sein Nachfolger Biden ordnet hingegen mal eben an, dass Impfstoffe aus den USA erst exportiert werden dürfen, wenn die Amerikaner selbst versorgt sind – und niemand regt sich darüber auf. Warum denn auch? Es ist selbstverständlich, dass auch Bundeskanzlerin Angela Merkel zu allererst daran denkt, was für die Menschen in Deutschland gut und richtig ist. Darauf hat sie sogar ihren Amtseid geleistet.

Trump wollte Flüchtlingen den Zugang in die Staaten erschweren. Riesenaufregung, wieder vor allem in Europa. Unmenschlich sei das, hieß es. Biden setzt diesen Einreisestopp noch rigorosier um als Trump es je getan hat: Im März wurden so viele illegale Flüchtlinge an den Grenzen festgenommen wie in keinem anderen Monat in den zwei Jahrzehnten vorher. Und die Aufregung in Deutschland und Europa: null.

Auch aus Afghanistan wollte Trump raus und die US-Truppen nach Hause holen. Zu Anfang Mai. Man würde das arme afghanische Volk dem Terror überlassen und der Abzug sei zudem überhaupt nicht abgesprochen, wurde geschimpft. Biden hat entschieden, die US-Truppen zum 11. September, dem zwanzigsten Jahrestag der verheerenden Terroranschläge von Islamisten in den USA, abzuziehen. Und die Europäer? Sie können gar nicht schnell genug dem Abzugstermin zuvorkommen. Die deutschen Soldaten sollen bis zum 4. Juli aus dem Land verschwunden sein. Das ist übrigens der Independence Day, der Unabhängigkeitstag der USA.

Dass die Deutschen früher abziehen, hat sicherlich gute Gründe. Es wäre wohl zu sarkastisch, würde man vermuten, dass die Soldaten ihre Aufbauarbeit fortsetzen – durch die Errichtung von Zeltstädten für die Zigtausenden Flüchtlinge, die

in den Folgemonaten Afghanistan verlassen müssen und verlassen werden. Einzig die Frage, ob auch sie zu Fuß von Afghanistan durch den Irak, die Türkei und dann über die Balkanroute nach Deutschland kommen müssen oder ob man die Flüchtlinge etwas komfortabler mit Flugzeugen ins gelobte Land ausfliegt, könnte noch diskutiert werden, aber nicht, ob sie früher oder später kommen werden. Das steht fest.

Wenn die Alliierten erst einmal Afghanistan verlassen haben, werden die Taliban wieder die Regierung übernehmen und mit dem, nach ihrer Überzeugung, ganzen westlichen Unsinn wie der Bildung für Mädchen und Frauen, mit den zarten Pflänzchen der Gleichberechtigung und mit der Demokratie, soweit es die dort je gab, erst einmal aufräumen. Sie wissen heute schon genau, wer mit den westlichen Truppen zusammengearbeitet hat und dafür mit dem Tod bestraft werden muss. Ihre Rache wird gnadenlos sein.

Ach ja, da war ja noch was im Biden-Trump-Gleichklang: Die Erdgaspipeline North Stream II von Russland nach Deutschland. Wie laut waren doch die Proteste dagegen, dass Trump die Fertigstellung der Leitung verhindern wollte – und verhindert hat. Genau wie sein Nachfolger Biden. Der mag die Leitung auch nicht. Und auch er will, wie sein Amtsvorgänger, dass Deutschland und die anderen Nato-Länder wie vereinbart zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes für die Verteidigung ausgeben.

Biden macht an so vielen Punkten einfach dort weiter, wo Trump aufgehört hat – aber er kommt viel netter rüber. Deshalb traut sich niemand, zu sagen, dass er im Grunde nicht besser ist als sein Vorgänger. Außerdem ist die Vizepräsidentin noch viel netter als er, zudem Frau und sogar nicht mit weißer Hautfarbe, was beides in heutiger Zeit ein Ausdruck für Qualifikation an sich zu sein scheint. Sie darf schon deshalb nicht kritisiert werden. Denn das wäre ja nicht nur frauenfeindlich, sondern auch noch rassistisch. Und solche Vorwürfe will sich niemand machen lassen.

Von Alex Siemer



Von Meinungsfreiheit und Berufsverboten

Man darf in Deutschland seine Meinung frei und offen sagen. Wirklich? Wenn es nach dem SPD-Politiker und gebürtigen Ostfriesenjung Garrelt Duin geht, dann sollten manche, die ihr Recht wahrnehmen, mit einem Berufsverbot belegt und in ihrer Existenz vernichtet werden. Zur Aktion #allesdichtmachen hatte Duin auf Twitter geschrieben, man solle „die Zusammenarbeit auch aus Solidarität mit denen, die wirklich unter Corona und den Folgen leiden, schnellstens beenden“. Er meinte damit zum Beispiel Tatort-Schauspieler Jan-Josef Liefers, der sich, wie über 50 andere Kulturschaffende, auf ironisch-sarkastische Weise in kurzen Video-Clips mit den Corona-Regeln und der Aufhebung von Grundrechten auseinandergesetzt hatte.

Erst gab es einen so genannten Shitstorm gegen Liefers und andere. Für diese hatte Duin die Forderung nach dem Berufsverbot parat. Er hat diese Forderung inzwischen zurückgezogen, sogar bedauert, den Tweet gelöscht. Doch er tat dies, weil er damit einen Shitstorm auf sich selbst gezogen hatte. Die Kritik gegen Duin war und ist heftig, massiv, vor allem aber berechtigt.

Duin ist nicht irgendwer. Er war Mitglied des Europa-Parlaments, von 2005 bis 2010 Landesvorsitzender der SPD Niedersachsen, von 2012 bis 2017 Wirtschaftsminister in Nordrhein-Westfalen und hat dann Versorgungsposten erhalten, wie sie ehemalige Spitzenpolitiker aller Parteien oft erhalten: aktuell ist Duin Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Köln und, warum auch immer, im Rundfunkrat des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Sein jetzt offenbartes Verständnis von Demokratie, Grundrechten und Meinungsfreiheit können ihn dafür nicht qualifiziert haben. Denn seinen Tweet zu Liefers und der Forderung nach Berufsverboten hatte er sich gut und reiflich überlegt – und er hätte ihn wohl nicht zurückgezogen, wenn er nicht „Wind von vorne“ bekommen hätte.

Kritik gab es zum Beispiel von Marcel Luthé, Spitzenkandidat der Berliner Freien Wähler. Der attestierte Duin „ein

autokratisch-totalitäres Verständnis“ und Duin „disqualifiziert sich damit für jede Rolle in einem Rundfunkrat“. Von „Berufsverbots-Phantasien“, bei dem „sich mir nicht nur als DDR-Kind alle Nackenhaare“ sträuben, sprach Michael Sack, CDU-Landesvorsitzender in Mecklenburg-Vorpommern. Ein Rundfunkrat solle „ein Garant gegen jede Art von Zensur“ sein. Das ist Duin offenbar nicht. Und die Äußerung des Ex-Ministers sei „kein Ausrutscher und mit einem Zurückrudern auch nicht aus der Welt“. Recht hat er. Nur schade, dass Politiker anderer Parteien das Versagen von Duin kritisieren. Sie geraten schnell in den Verdacht, so ihr eigenes politisches Süppchen kochen zu wollen. Umso wichtiger wäre die klare Distanzierung führender Sozialdemokraten von der Aussage ihres Parteimitglied Duin.

Vielleicht glauben einige, die Sache sei erledigt, weil Duin seinen unsäglich Tweet gelöscht hat. Ist sie aber nicht. Denn so mancher Schauspieler, der sich mit einem Video-Clip an der Aktion beteiligt hat, hat sein Video inzwischen wieder gelöscht. Einige haben sich sogar dafür entschuldigt, dass sie mitgemacht hatten. Berufsverbote, auch wenn sie nur angedroht sind, wirken. Liefers wird wohl weiterhin seine Rollen spielen dürfen. Er ist dafür zu prominent. Aber wie viele derjenigen, die die Maßnahmen der Regierung kritisch sehen, beißen sich künftig noch stärker als bisher schon auf die Lippen, als dass sie ihre Meinung äußern?!

Wer sich wirklich eine eigene Meinung zur Aktion #allesdichtmachen bilden will, sollte sich die Clips oder wenigstens einige davon anschauen. Und dann kann man auch noch #allemalneschichtmachen anklicken und sehen, wie mit Kritik und Satire auch umgegangen werden kann, ohne gleich das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung über Bord zu werfen.

Von Alex Siemer





Der Pflichtteilsanspruch

Rund um das Thema Pflichtteil gibt es einiges, was nicht nur diejenigen wissen sollten, die etwas vererben möchten, sondern auch diejenigen, die erwarten, etwas zu erben. Oftmals ist nämlich nicht bekannt, was Pflichtteil überhaupt bedeutet, wer Anspruch auf einen Pflichtteil hat und was ein Pflichtteilsergänzungsanspruch ist.

Nach dem Tod des Erblassers findet grundsätzlich die gesetzliche Erbfolge Anwendung. Das bedeutet, Erben werden die Personen, die mit dem Erblasser am nächsten verwandt sind sowie sein Ehegatte. Dies kann der Erblasser aber verhindern, indem er in einem Testament andere Personen zu Erben einsetzt oder bestimmte Personen enterbt.

Allerdings ist es in Deutschland nicht grundsätzlich so, dass eine enterbte Person gar nichts vom Nachlass erhält, denn es gibt den sogenannten Pflichtteil. Auf diesen haben die enterbten nächsten Angehörigen des Erblassers einen Anspruch – insbesondere seine Abkömmlinge (alle seine Kinder, gleich aus welcher Beziehung sie stammen, bzw. Enkelkinder, wenn das Kind, von dem sie abstammen, vorverstorben ist), der Ehegatte und die Eltern des Verstorbenen wenn keine Abkömmlinge vorhanden sind. Keinen Anspruch auf einen Pflichtteil haben die Geschwister des Erblassers und andere Angehörige.

Die Höhe des Pflichtteils beträgt die Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils. Grundlage hierfür ist der Wert des Nachlasses zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers, also alle Vermögenswerte des Erblassers abzüglich der Verbindlichkeiten – also die Schulden – des Erblassers und die Beerdigungskosten. Von dem verbleibende Nachlasswert wird der Pflichtteil berechnet.

Der Pflichtteilsanspruch entsteht mit dem Tod des Erblassers und verjährt nach 3 Jahren.

Da es durch ein Testament nicht möglich ist, einem Pflichtteilsberechtigten jeglichen Anteil am Nachlass zu nehmen, kann es ein Weg sein, sein Vermögen noch zu Lebzeiten zu verringern, beispielsweise durch Schenkungen, damit im Erbfall möglichst wenig übrig ist. In diesen Fällen steht dem

Pflichtteilsberechtigten jedoch unter Umständen ein Pflichtteilsergänzungsanspruch zu, der sich ebenfalls gegen den Erben bzw. Beschenkten richtet.

Für die Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs werden alle Schenkungen zu Grunde gelegt, die der Erblasser in den letzten zehn Jahre vor seinem Tod getätigt hat, ausgenommen sind lediglich sogenannte Pflicht- und Anstandsschenkungen. Bei Schenkungen an den Ehegatten geht der Zeitraum darüber hinaus bis Eheschließung.

Bei der Zurechnung der Schenkungen zum Nachlass existiert ein sogenanntes Abschmelzungsmodell. Danach verringert sich der Wert der Schenkung jedes Jahr um zehn Prozent – d. h. eine Schenkung muss nach fünf Jahren nur noch zu 50 % und nach zehn Jahren gar nicht mehr berücksichtigt werden. Auch hier gilt für Schenkungen unter Ehegatten wieder eine Besonderheit, da die 10-Jahres-Frist bei fortbestehender Ehe nicht zu laufen beginnt. Auch läuft die 10-Jahres-Frist nicht, wenn der Schenker sich Rechte an dem Schenkungsgegenstand vorbehalten hat, z.B. ein Wohnungsrecht oder Nießbrauchsrecht an einem Haus. Zur Verminderung des Pflichtteils z. B. von vor- oder außerehelichen Kindern sind Schenkungen an den aktuellen Ehegatten daher nur bedingt geeignet.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar
Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de



FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedeich
Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de

Die besten Grillstücke vom Schwein

Grillstücke vom Schwein können vielfältig zubereitet werden.

Ein saftiges, gegrilltes Schweinefleisch verträgt kräftige Gewürze wie Thymian, Senf und Chili.

Wenn es schnell mit dem Grillen gehen soll, sind die fix und fertig marinierten Schweinesteaks aus **eigener Schlachtung** die beste Wahl.



Wir sind weiterhin telefonisch in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr für Sie da. Bestellungen sind telefonisch (04954/94850) oder online unter www.prikker-holzmarkt.de möglich.

Auslieferungen erfolgen nach wie vor.

Bestellte Ware stellen wir auch auf Wunsch kontaktlos zur Abholung bereit.

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum24
Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland
26802 Moormerland-Jheringsfehn • Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 • Fax 948517 • e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de



Omas Rezepte

Rhabarberkuchen mit Streuseln

Zutaten:
1 kg Rhabarber

Für den Teig:
150 g Mehl
50 g Speisestärke
2 TL Backpulver
100 g Zucker
1 Vanillezucker
1 Pr. Salz
100 g Butter
2 Eier
2 EL Milch

Für die Streusel:
100 g Mehl
75 g Zucker
75 g Butter
1 Vanillezucker

Sonstiges:
2 – 3 EL Speisestärke
einige Rosinen

Zubereitung:
Ofen auf 180° C vorheizen und eine Springform ausfetten. Rhabarber schälen, waschen und in 2 cm Stücke schneiden. Alle Zutaten für den Teig verrühren und in der Form verteilen. Den Rhabarber darauf verteilen und mit Speisestärke bestreuen. Rosinen nach Geschmack darüber streuen. Streuselzutaten verkneten und auf dem Teig verteilen. Kuchen für 50 – 60 Minuten backen. Stäbchenprobe machen! Abkühlen lassen, aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben. Dieser Kuchen schmeckt auch mit Äpfeln oder Kirschen.

Helma Gerjets

Gebratener Spargel mit Kasseler

Zutaten:
800 g weißer Spargel
150 g Kasseler
1 Schalotte
30 g Butter
1/2 Tasse Hühnerbrühe
1 möglichst aromatische Tomate
Öl zum Braten
Salz

frisch gemahlener Pfeffer
Sojasauce
etwas frischer Kerbel

Zubereitung:
Den Spargel schälen und die Enden abschneiden. Den Spargel in schräge 1 cm dicke Stücke schneiden. Das Kasseler in Stücke schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Das Kasseler in der Pfanne schön anbraten. Die Tomate waschen, trocken, den Stielansatz heraus schneiden, in Würfel schneiden und in die Pfanne geben. Die Hitze so weit reduzieren, dass die Pfanne warm bleibt. Öl in einer zweiten Pfanne erhitzen, bis der Rauchpunkt erreicht ist. Den Spargel in die Pfanne geben und von allen Seiten scharf anbraten. Die Schalotte würfeln und sie samt Butter in die Pfanne geben. Den Spargel in der Sauce so lange bei mäßiger Hitze wenden, bis sie fast komplett am Spargel haften bleibt, also gar nicht mehr flüssig ist. Mit Salz, Pfeffer und Sojasauce abschmecken. Den Spargel auf Tellern anrichten. Das Kasseler auf den Tellern verteilen. Mit frischem Kerbel garnieren.

Bohnen auf italienische Art

Zutaten:
1 Dose weiße Bohnen (250 g Abtropfgewicht)
1 Dose große passierte Tomaten (700 ml)
1 große Zwiebel
1 TL Margarine, Butter oder Öl
1 Lorbeerblatt
Gemüsesuppenpulver
Majoran
Salz
frisch gemahlener Pfeffer
Tabascosauce oder Cayenne
glatte Petersilie

Zubereitung:
Zwiebel pellen, fein hacken und in heißem Fett andünsten. Tomaten hinzufügen, würzen und 5 bis 10 Minuten köcheln lassen. Bohnen abspülen, abtropfen lassen, hinzufügen und nochmals kurz erhitzen. Die Lorbeerblätter entfernen, das Gemüse pikant mit Tabasco oder Cayenne abschmecken und mit gehackter glatter Petersilie bestreut auf vorgewärmten Tellern oder in Tassen servieren.

Pikanter Rinderschmortopf

Zutaten:
500 g magere Rindersteaks
2 Tassen Wasser
125 g Butter
6 geviertelte Kartoffeln
1 Knoblauchzehe
1 Zwiebel
1 Tomate
1 Brühwürfel
2 EL Garam Masala
1 Lorbeerblatt
1 gelbe Chilischote (Madame Jeanette)
Petersilie
Pfeffer
Salz
Muskatnuss

Zubereitung:
Das Fleisch mit Pfeffer, Salz und Muskatnuss einreiben und anbraten. Die Flamme niedriger stellen und Tomate, Zwiebel, Knoblauch, Wasser und den Brühwürfel zufügen. Die Kartoffeln darauf legen und mit Garam Masala bestreuen. Anschließend das Lorbeerblatt und die Pfefferschote dazugeben. Dies muss jetzt bei möglichst geringer Hitzezufuhr 4 Stunden schmoren. Mit etwas Petersilie garnieren.



Wat Buur nich kennt...

Tanja dusch ehr Twengels, un denn wull se Fröhstück up Disch maken. Eier muss se ok koken. De harren Nadja un Oliver sik wünscht. Bernd, de Papa, weer ünnerwegs to Brötters holen. En lütten Inkoopszedel harr he ok mit.

He keem bepackt weer mit Brötters, Obst, Uplaag, Kääs. Man wat weer dat? Wat harr he daar mitbrocht? „Bernd, wat is dat? Wat hest du daar weer anschleeft? Dat köst blot all Geld extro, wat wi nich hebbt.“ Tanja fauch Bernd glik van Siet an. Bevöör he antwoorten kunn, kemen de Kinner: „Wi hebbt Hunger! Giff nu Fröhstück?“ „Jo, kaamt graad. Ik hebb Brötters mitbrocht un ji hebbt Eier kookt. Willt ji Kakao? Mama un ik drinkt Koffie.“

So weer tomaal Ruh inkehrt. De lütt Familie leet sik dat schmecken. För de Twengels wurr en Brötter deelt. Se mussen eerst ehr Ei eten, denn kregen se daar Schokoladencreem up. Eenmaal harren de beid lütt Schlüngels doch glatt versöcht mit en Soppenschleev in dat Glas to kamen. De Öpnung weer aver to eng.

Tanja weer still an d' Fröhstücksdisch. Anners weer se blied an vertellen: „Mama, büst du krank? Du seggst ja gar nix.“ Sogaar Nadja fullt dat up. „Laat Mama man tofree. De hett Kopp-pien. Dat wurd weer beter!“ Un wenn Bernd nu ehr Ogenup-schlag sehn harr, weer he so van d' Stohl kippt. Scheel keem in de best Familien vör.

Up Rücktour van't Inkopen hullt Grete bi ehr Jung un Schwegerdochter an. „Oma, Oma, musst nich so luut ween. Mama hett Kopp-pien.“ empfungen de beid Lütten ehr. „Denn will ik man eben na Mama kieken.“

„Fraag du mien Moder man, wat du daar mit maken kannst. Schallst man sehn, dat is lecker!“ Bernd wuss sik to helpen. „Schnack jü van mi?“ „Oh! Di hebbt woll de Ohren klungen. Ik hebb Rhabarber köfft un Tanja kann daar nix mit anfangen.“ Bernd freu sik, dat sien Mama daar weer.

„Ja, Bernd hett dat eenfach mitbrocht. Ik hebb dat noch nie kookt oder eten. Ik weer düll.“ „Dat weren dien Kopp-pien! Ik hebb en Idee. Wi backt en Rhabarberkook. Du backst doch immer so en leckern Kirschstreuselkook. Waar hest du dat Rezept? Dat nehmt wi. Eerst mööt wi de Stangen aver schillen un up Stücken schnieden.“ Mitnanner röhren se de Deeg an un belegen de mit Rhabarber un Rosinen. „Nu verraad ik di noch en Trick. Bestreei dat Rhabarber mit en paar Lepel Speisestärke, denn suppt dat nich so döör un wurd matschig.“ Flink weer de Kook in Ovend.

„Ik hebb mi nich wunnert, dat Bernd Rhabarber köfft hett. Dat eet he al as Kind so geern. He keem faken mit en Stang ut Tuun un dat is so suur. Keenst du dat nich van Huus ut? Geev dat bi jo nich?“ froog Grete ehr Schwegerdochter. „Nee, dat kenn ik nich un hebb dat ok noch nie sehn.“ „Ik kook daar ok Pudding van un denn mit Vanillestipp oder Rhabarbersopp mit Kaneelstangen un Eischneeklütjes daar up.“ verraad Grete Tanja. „Danke! Denn musst du mi de Recepten maal verraden. Bernd freut sik bestimmt.“

Namiddags geev dat Rhabarberkook bi d' Tee. Sogaar Schlagrohm harr sik noch funnen. „Dat schmeckt mi lecker! So mooi sürelk. De back ik noch weer. Bernd, ik mööt mi bi di entschülligen för mien Verhollen. Aver wat de Buur nich kennt, dat fret he nich. Du hest mi wat beters belehrt.“ Sogaar Nadja un Oliver muchen de neei Kook geern.

Tanja bedank sik bi ehr Schwegermoder van Harten. Wat so Omas all wööt!

von Helma Gerjets



Na so was - Rätsel



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|

| | | | |
|---|---|---|----|
| 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|----|

BITTE JETZT DAS ENDERGEBNIS SENDEN!

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 31.05.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von **1.000 €** auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“- Redaktion

Und das können Sie gewinnen!

- | | |
|---|--|
| 1. Preis: Eine Fritteuse | 11. Preis: Eine rotierende Warmluftbürste |
| 2. Preis: Eine Russel Hobbs Kaffeemaschine | 12. Preis: Einen Mixer |
| 3. Preis: Einen Eiscreme-Bereiter | 13. Preis: Einen Eierkocher |
| 4. Preis: Einen Müsliriegel-Bäcker | 14. Preis: Einen Eierkocher |
| 5. Preis: Einen Pizza Pan | 15. Preis: Einen Wasserkocher |
| 6. Preis: Einen Dampfglätter | 16. Preis: Einen Wasserkocher |
| 7. Preis: Einen digitalen Glockenwecker mit Radio | 17. Preis: Ein Blutdruckmessgerät |
| 8. Preis: Einen digitalen Glockenwecker mit Radio | 18. Preis: Ein Blutdruckmessgerät |
| 9. Preis: Ein Design Radio | 19. Preis: Einen Fleischwolf mit einem Gebäckvorsatz |
| 10. Preis: Eine rotierende Warmluftbürste | 20. Preis: Einen Fleischwolf mit einem Gebäckvorsatz |



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Mai zu gewinnen?

Der Preis des Monats Mai 2021 ist ein 26-teiliges Haushalts-Werkzeug-Set.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

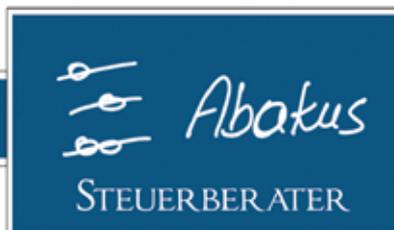
Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats April lautet 65.

Die Gewinnerin ist
Regina Berends Folten aus Holtland.



Helge Heibült



Dipl.-Kfm. (FH)

Oldenburger Straße 1
26835 Hesel
www.abakus-steuerberater.de

Tel: 04950 80 67 99 0
Fax: 04950 80 67 99 9
info@abakus-steuerberater.de

Sand Schröder

Telefon: 04954 / 2354



29

SUDOKU

①

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 5 | 1 | | | 8 | 3 |
| 8 | | | | 2 | | 7 | |
| 6 | | | | 4 | | | |
| | 3 | | 9 | | | | 1 |
| 1 | 2 | | 7 | | | | |
| | | 6 | 2 | 3 | 9 | | |
| 5 | | | | | | | 4 |
| | | | | 9 | 5 | | 6 |
| | 7 | 4 | | 8 | | | 3 |

②

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 | 2 | | |
| | 4 | 8 | 2 | 5 | | | 6 |
| 1 | 7 | | | | | 9 | |
| 6 | | | 9 | 8 | | 5 | |
| | | 5 | | 6 | | 3 | 4 |
| | | 4 | | | 7 | 8 | |
| | 2 | | | 8 | | | 3 |
| 3 | 5 | | 4 | 7 | 9 | | |
| | | 6 | | | | 1 | 7 |
| | | | | | | 9 | |

③

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 3 | | | 9 | 2 | 5 | |
| | 5 | | | 6 | | | 7 |
| | 6 | | | 5 | | 9 | |
| 9 | 1 | | | 2 | | | 4 |
| 6 | | | | | | 1 | |
| | | | 8 | 4 | | | |
| 3 | 9 | | | 6 | 8 | 2 | |
| | 4 | 8 | 5 | 7 | | | |
| | | | | 3 | 8 | 7 | 1 |

④

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 8 | 7 | | |
| | 2 | | | 6 | 9 | 3 | |
| | | 8 | | 3 | | | |
| | | | | 5 | | 6 | |
| 4 | 5 | 3 | 6 | 2 | | | |
| 1 | | | | | | 4 | 7 |
| | 9 | | | 7 | | | |
| | 1 | | | | 2 | | 9 |
| | 7 | 5 | 1 | 8 | | | |

S₉

Die Auflösungen erscheinen in der nächsten Na so was!



www.na-so-was-aden.de

AUCH
ONLINE

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage: 6000 Stück

Druck: Ostfriesische Presse
Druck GmbH, Emden

Gestaltung:



Sudoku-Lösungen der April-Ausgabe

①

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 7 | 8 | 1 | 9 | 3 | 2 | 4 | 5 |
| 9 | 3 | 4 | 2 | 5 | 7 | 6 | 8 | 1 |
| 5 | 1 | 2 | 8 | 4 | 6 | 3 | 7 | 9 |
| 3 | 8 | 1 | 5 | 6 | 2 | 7 | 9 | 4 |
| 4 | 9 | 5 | 3 | 7 | 8 | 1 | 2 | 6 |
| 7 | 2 | 6 | 4 | 1 | 9 | 8 | 5 | 3 |
| 8 | 5 | 9 | 7 | 3 | 1 | 4 | 6 | 2 |
| 2 | 6 | 3 | 9 | 8 | 4 | 5 | 1 | 7 |
| 1 | 4 | 7 | 6 | 2 | 5 | 9 | 3 | 8 |

②

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 3 | 7 | 2 | 4 | 6 | 5 | 9 | 1 |
| 9 | 6 | 4 | 5 | 7 | 1 | 8 | 2 | 3 |
| 2 | 5 | 1 | 3 | 9 | 8 | 7 | 6 | 4 |
| 1 | 7 | 6 | 8 | 3 | 2 | 4 | 5 | 9 |
| 3 | 2 | 8 | 9 | 5 | 4 | 6 | 1 | 7 |
| 4 | 9 | 5 | 6 | 1 | 7 | 2 | 3 | 8 |
| 7 | 8 | 3 | 1 | 6 | 5 | 9 | 4 | 2 |
| 6 | 4 | 9 | 7 | 2 | 3 | 1 | 8 | 5 |
| 5 | 1 | 2 | 4 | 8 | 9 | 3 | 7 | 6 |

③

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 6 | 8 | 1 | 5 | 9 | 4 | 7 | 2 |
| 7 | 1 | 4 | 2 | 6 | 8 | 3 | 9 | 5 |
| 9 | 5 | 2 | 7 | 3 | 4 | 8 | 1 | 6 |
| 6 | 4 | 7 | 9 | 8 | 5 | 1 | 2 | 3 |
| 8 | 9 | 3 | 6 | 2 | 1 | 7 | 5 | 4 |
| 5 | 2 | 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 6 | 8 |
| 4 | 7 | 6 | 8 | 1 | 2 | 5 | 3 | 9 |
| 2 | 8 | 9 | 5 | 7 | 3 | 6 | 4 | 1 |
| 1 | 3 | 5 | 4 | 9 | 6 | 2 | 8 | 7 |

④

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 9 | 4 | 1 | 3 | 2 | 5 | 6 | 7 |
| 5 | 2 | 1 | 8 | 7 | 6 | 9 | 3 | 4 |
| 6 | 7 | 3 | 4 | 9 | 5 | 1 | 8 | 2 |
| 3 | 5 | 9 | 6 | 1 | 7 | 4 | 2 | 8 |
| 2 | 6 | 8 | 5 | 4 | 3 | 7 | 1 | 9 |
| 4 | 1 | 7 | 2 | 8 | 9 | 6 | 5 | 3 |
| 7 | 8 | 6 | 9 | 2 | 1 | 3 | 4 | 5 |
| 9 | 4 | 5 | 3 | 6 | 8 | 2 | 7 | 1 |
| 1 | 3 | 2 | 7 | 5 | 4 | 8 | 9 | 6 |

S
10

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Wir sind weiterhin für Euch da!

Auch während des Lockdowns beraten wir Euch gerne



Planung und
Beratung
per Video(-anruf)

WhatsApp-
Kundenservice

Social Media
Shopping

eBay
Kleinanzeigen - Shop

Nach
Terminabsprache
04946 / 919030



015908628801



kaiser.firrel



Vieles kurzfristig
lieferbar!

Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
moebel-kuechen@kaiser-firrel.de

Nordender Straße 2
26835 Firrel

Tel. 04946 / 91900
www.kaiser-firrel.de

Sie sind im Dornröschenschlaf?

Aufwachen! Wir helfen Ihnen da raus!

Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
— Inh. Ingo Kroon —

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

